

**Serpula lacrymans****Echter Hausschwamm**

Fungi, Dikarya, Basidiomycota, Agaricomycotina, Agaricomycetes, Agaricomycetidae, Boletales, Serpulaceae

Eine kleiner Auszug aus einem Büchlein der hausbewohnenden Hymenoceten der Stadt St. Gallen von 1919 von Emil Nüesch 1877-1959:

Merulius lacrymans (Jacq.) Schum.

Echter Hausschwamm

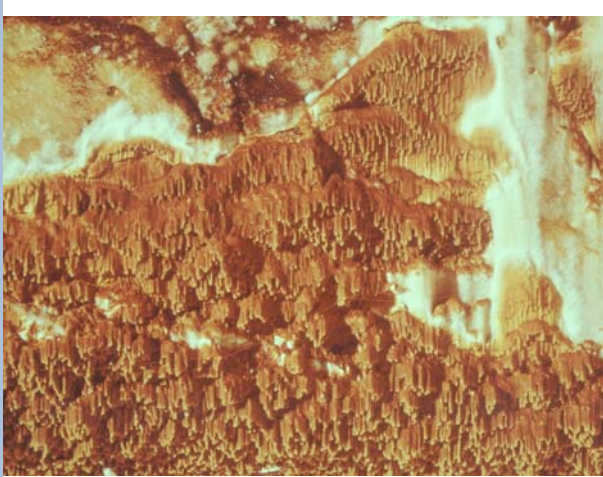
Der gefürchtetste Holzerstörer unserer Häuser! Er kommt in St. Gallen häufiger vor, al hier gemeiniglich angenommen wird. Ich kenne verschiedene vom echten Hausschwamm befallene Gebäulichkeiten. Kluge Hausbesitzer verschweigen dessen Auftreten aus begründeter Angst, mit der Bekanntmachung die Minderwertigkeit des Hauses zu deklarieren. Aus diesem Grunde sei auch hier von nähern Fundortangaben Umgang genommen. Dagegen darf wohl erwähnt werden, dass auch öffentliche Gebäude unserer Stadt vom Hausschwamm nicht verschont blieben. So wurde das Hauptzollamtsgebäude kurz nach der Erstellung davon heimgesucht. Dank einer gründlichen, baulichen Massnahme ist er von dort verschwunden. Ebenso ist das Erdgeschossgebälk des Naturhistorischen Museums teilweise vom Hausschwamm befallen. Wo er schon grössere Ausbreitung erlangt hat, bedeutet er eine schwierig zu bewältigende Kalamität, deren gründliche Beseitigung gewöhnlich mit viel Umständen und grossen Kosten verbunden ist. Sie wird indessen nur dort, wo nicht rechtzeitig und vorsichtig genug energisch operativ eingegriffen wird. An mehr als einem Orte konnte ich konstatieren, dass Hausbesitzer zur Bekämpfung des Übels lange Zeit weiter nichts taten, als dass sie über zerstörte Dielen kurzweg neue Bretter nagelten. Damit ist dem Pilze nur neue Nahrung dargeboten. Was Wunder, wenn bei solcher Fahrlässigkeit der Hausschwamm immer weiter um sich greift und zusehends üppiger wuchert.

Gattung/en:

Serpula <https://www.mycopedia.ch/pilze/7605.htm>

Siehe auch

Serpula himantioides <https://www.mycopedia.ch/pilze/10322.htm>



Flammer, T©

11981 14.01.2021